

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit Flüchtlings- und Integrationsberatung

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de; Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist das Sozialamt, Abteilung Soziale Hilfen, Flüchtlings- und Integrationsberatung, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen,
E-Mail: integrationsberatung@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86 1947.

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1,
91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden für die Beratung und Unterstützung zum Zwecke der Integration erhoben.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO i. V. m. Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) sowie der Richtlinie für die Förderung der sozialen Beratung, Betreuung und Integration von Menschen mit Migrationshintergrund (BIR) und der Förderrichtlinien zur Durchführung einer Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) verarbeitet.

4. Quelle der Daten

Das Sozialamt der Stadt Erlangen kann unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen personenbezogene Daten auch bei anderen öffentlichen und nicht öffentlichen Stellen oder Personen erheben. Dies können zum Beispiel andere Sozialleistungsträger, Ausländerbehörden, Bundesamt für Flucht und Migration, Arbeitgeber, Ausbildungsbetriebe, Vertragsärzte, Maßnahme-/Bildungsträger etc. sein. Darüber hinaus können personenbezogene Daten auch aus öffentlichen Quellen bezogen werden wie zum Beispiel Handelsregister, Insolvenzportal und Grundbuchämter.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogenen Daten von Ihnen:

- Namen (Vornamen, Familiennamen),
- Frühere Namen abweichende Namen und Aliaspersonalien,
- Geburtsort sowie -staat, Geburtsdatum,
- Familienstand, Familienzusammensetzung,
- Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus,
- Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse),
- Aktenzeichen der Ausländerbehörde, Kundennummer Agentur für Arbeit / Jobcenter,
- Zugangs- und Abgangsdaten zur Flüchtlings- und Integrationsberatung,
- Angaben und Fluchthintergrund,

- Angaben Wohnen (zum Beispiel Antrag auf Befreiung von der Wohnungspflicht, Antrag auf Sozialwohnung, Sachstand hinsichtlich Wohnungssuche/Sozialwohnung),
- Gesundheitsdaten, Angaben zu einer Behinderung,
- Muttersprache und Sprachkenntnisse,
- Alphabetisierung,
- Führerschein,
- Schulzugehörigkeit, Zeugnisse, Ausbildung (schulisch und beruflich), Beruf und Berufserfahrung,
- Angaben zum Arbeitsverhältnis,
- Teilnahme an einem Integrationskurs,
- Angaben zur Kinderbetreuung (zum Beispiel Kita),
- Sonstige Fähigkeiten (zum Beispiel Sport, Musik) freiwillige Angabe,
- Angaben über eine gesetzliche Betreuung,
- Angaben zu den wirtschaftlichen Verhältnissen.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- KommunalBIT AöR als IT-Dienstleister der Stadt Erlangen,
- Sozialleistungsträger und Träger des ehrenamtlichen Engagements / Integrationslotsin zur Vermittlung von Angaben,
- Teilnehmende Personen von Veranstaltungen als Verwendungsnachweis für Förderung,
- Mitarbeiter*innen von Schulen zur Erfüllung der Schulpflicht,
- Mitarbeiter*innen der Bundesagentur für Arbeit und dem Erlanger Jobcenter zur Integration in den Arbeitsmarkt und Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen,
- Mitarbeiter*innen von Sprachkursträgern zur Integration durch Sprache,
- Ausländerbehörde der Stadt Erlangen zur Verpflichtung zu Integrationskursen,
- Sozialamt, Leistungen nach dem AsylbLG zur Verpflichtung zu Integrationskursen und Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden für die Dauer von 5 Jahren nach dem letzten Kontakt gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu.

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen**

Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.

- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Tel. 089/212672-0, Fax: 089/212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Stadt Erlangen benötigt Ihre Daten, um Sie umfassend zu beraten. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann eine Beratung nicht erfolgen.